

Tarifeinigung: In drei Schritten 7,8 Prozent mehr Geld

dbb Informationen:

Nach schwierigen Verhandlungen haben sich Arbeitgeber und Gewerkschaften geeinigt.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- **Anhebung der Tabellenentgelte in drei Schritten um 3,2 Prozent (01.01.2019), 3,2 Prozent (01.01.2020) und 1,4 Prozent (01.01.2021), mindestens um insgesamt 240 Euro bis 01.01.2021, Laufzeit 33 Monate (bis 30.09.2021)**
- **Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte in zwei Schritten um 50 Euro (01.01.2019) und 50 Euro (01.01.2020)**
- **Erhöhung der Pflegegeldtabelle um zusätzlich 120 Euro**
- **Erhöhung der Angleichungszulage für Lehrkräfte um 75 auf 105 Euro (01.01.2019)**

„Das Ergebnis ist ein guter Kompromiss: Auf der Haben-Seite stehen rund 8 Prozent, mindestens 240 Euro mehr Geld für die Beschäftigten des Landes. Damit ist gewährleistet, dass die Kolleginnen und Kollegen an der guten wirtschaftlichen Entwicklung teilhaben. Ein Wehrmutstropfen ist die lange Laufzeit“, erklärte dbb Landeschef Wolfgang Ladebeck.

Der dbb sachsen-anhalt erwartet jetzt, dass die Landesregierung das Volumen des Tarifabschlusses systemgerecht und zeitgleich auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen überträgt.